

Dell UltraSharp UP3218K Bedienungsanleitung

Modellnr.: UP3218K
Richtlinienmodell: UP3218Kt





HINWEIS: Ein Hinweis zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.



ACHTUNG: Achtung zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: Eine Warnung zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2017 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze sowie Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt.

Dell™ und das Dell-Logo sind Marken der Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Hoheitsbereichen. Alle anderen hier aufgeführten Kennzeichnungen und Namen könnten Marken ihrer entsprechenden Firmen sein.

Inhalt:

Über Ihren Monitor	5
Lieferumfang	5
Produktmerkmale	6
Teile und Bedienelemente	7
Technische Daten des Monitors	10
Plug-and-Play	17
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	17
Ihren Monitor einrichten	18
Ständer anbringen	18
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	19
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen	20
Ihren Monitor anschließen	20
Kabel organisieren	24
Abnehmen des Monitorständers	24
Wandmontage (optional)	25
Monitor bedienen	26
Einschalten des Monitors	26
Bedienelemente an der Frontblende verwenden	26
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	29
Problemlösung	41
Selbsttest	41

Integrierte Diagnose	42
Allgemeine Probleme	43
Produktspezifisch	45
Anhang	46
Sicherheitshinweise	46
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien .	46
Dell kontaktieren.	46
Einstellen des Monitors	47
Leitfaden für die Wartung	49

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Komponenten erhalten haben; [kontaktieren Sie Dell](#), falls etwas fehlen sollte.

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

	Monitor
	Ständer
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	DP-Kabel (DP-zu-DP) x 2 Stück
	USB 3.0-Upstream-Kabel (zur Nutzung der USB-Ports am Monitor)

	Reinigungstuch
	<ul style="list-style-type: none"> • Datenträger mit Treibern und Dokumentation • Schnelleinrichtungsanleitung • Sicherheitsbezogene und behördliche Informationen • Werkseitiger Kalibrierbericht

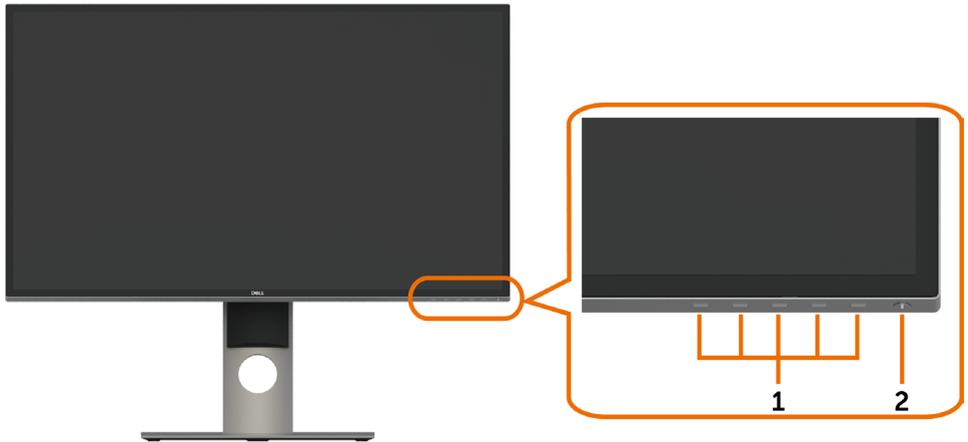
Produktmerkmale

Der **Dell-UltraSharp-Monitor UP3218K** hat ein Aktivmatrix-TFT-LCD (farbige Aktivmatrix-Flüssigkristallanzeige mit einem (WLED); die Matrix nutzt einen Oxid-Dünnschichttransistor als aktives Element) und eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 80,01 cm (31,5 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von QUHD 7680 x 4320 plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 100% Adobe RGB, 98 % DCI-Farbe.
- Möglichkeit zum Neigen, Schwenken und vertikalen Erweitern.
- Abnehmbarer Ständer und 100 mm VESA- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
- Eine äußerst flache Einfassung hinterlässt nur eine minimale Lücke bei Verwendung mehrerer Monitore, sodass ein elegantes Betrachtungserlebnis mühelos eingerichtet werden kann.
- Dual-DP zur Unterstützung von 7680 x 4320 bei 60 Hz.
- Unterstützt DisplayPort-Version 1.4.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- OSD- (On Screen Display) Einstellungen für problemlose Setup- und Bildschirmoptimierung.
- Datenträger mit Software und Dokumentation, der eine Informationsdatei (INF), eine Image Color Matching-Datei (ICM), die Dell Display Manager-Softwareapplikation sowie die Produktdokumentation enthält. Inklusive Dell Display Manager (auf der beim Monitor mitgelieferten CD).
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Asset-Management-Fähigkeit.
- Energy Star-konform.
- EPEAT Gold-konform.
- RoHS-konform.
- BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der Kabel).
- Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.
- Ein Energiemessgerät zeigt den Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an.
- Standby-Leistung von 0,5 W im Ruhemodus.

Teile und Bedienelemente

Vorderseite



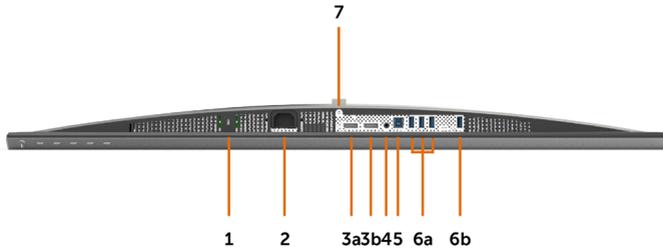
Nummer	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Einzelheiten finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)

Rückseite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	100 mm x 100 mm VESA-Montagelöcher (unter VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors mit VESA-kompatiblen Wandmontageset (100 mm x 100 mm).
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Barcode, Seriennummer und Service-Kennungsetikett	Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie den technischen Kundendienst von Dell kontaktieren müssen.
5	LED-Touchpad	Ständer ist fixiert, während DELL-Logo-Leuchte eingeschaltet ist.
6	Kabelmanagementöffnung	Führen Sie die Kabel zum Organisieren durch die Öffnung.

Unterseite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (wird separat verkauft).
2	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
3a	DisplayPort in Anschluss 1	Zum Verbinden beider Anschlüsse mit dem Computer mit einem Paar: <ul style="list-style-type: none"> DP-zu-DP-Kabeln für eine Auflösung von 8K4K (maximal). <div data-bbox="519 651 762 758" data-label="Image"> </div>
3b	DisplayPort in Anschluss 2	
4	Audioanschluss, Line-out	Schließen Sie Lautsprecher zur Wiedergabe des von DP-Audiokanälen eingehenden Tons an. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. HINWEIS: Der Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer. ⚠️ WARNUNG: Ein übermäßiger Schalldruck vom Ohr- oder Kopfhörer kann zu Gehörschäden oder zum Hörverlust führen.
5	USB-Upstream-Port	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen.
6a, 6b	USB-Downstream-Ports(4)	Zum Anschließen der USB-Geräte.* Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben. (Port mit  -Akkusymbol ist für BC 1.2)
7	Ständerverriegelung	Befestigen Sie den Ständer mit einer M3 x 6 mm Schraube am Monitor. (Schraube wird nicht mitgeliefert)

* Sie sollten nach Möglichkeit den Port (6b) für Ihr kabelloses USB-Gerät verwenden.

Technische Daten des Monitors

Technische Daten des Flachbildschirms

Bildschirmtyp	Farbige Aktivmatrix-Flüssigkristallanzeige mit einem (WLED-) TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching(IPS)
Sichtbares Bild	
Diagonal	80,01 cm (31,5 Zoll)
aktiver Bereich	
Horizontal	698,1 mm (27,48 Zoll)
Vertikal	392,7 mm (15,46 Zoll)
Fläche	274143,9 mm ² (424,84 Zoll ²)
Pixelabstand	0,0303 mm x 0,0909 mm
Sichtwinkel	
Horizontal	178 Grad (typisch)
Vertikal	178 Grad (typisch)
Leuchtdichte	400 cd/m ² (Mitte 1 Punkt, typisch)
Kontrastverhältnis	1300:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Antireflex-Behandlung für vorderen Polarisator (2H)
Hintergrundbeleuchtung	LED
Ansprechzeit	8 ms (normal), 6 ms (schnell)
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben, 10 bit
Farbskala	100% Adobe RGB, 100% sRGB, 100% REC709, 98% DCI

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 kHz – 90 kHz
Vertikaler Abtastbereich	59 Hz – 61 Hz
Max. voreingestellte Auflösung	7680 x 4320 bei 60 Hz
Videoanzeigefunktionen (DP-Wiedergabe)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 2160p, 4320p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
800 x 600	37,9	60,0	40,0	+/+
800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/+
1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
1920 x 1080	67,5	60,0	193,5	+/+
2048 x 1080	26,3	24,0	26,3	+/-
2048 x 1080	66,7	60,0	66,6	+/-
2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
3840 x 2160	133,3	60,0	533,3	+/-
7680 x 4320	266,6	60,0	2089,8	+/-

* Zur Anzeige von 7680 x 4320 bei 60 Hz müssen DP1 und DP2 mit derselben Grafikkarte verbunden sein. Die Grafikkarte der DP-Quelle muss DP-1.4-zertifiziert sein und die Kachelanzeige-Funktion unterstützen sowie in der Lage sein, eine Auflösung bis 7680 x 4320 bei 60 Hz anzuzeigen. Und der Treiber muss DisplayID v1.3 unterstützen.

Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede differentielle Leitung. Je differentielle Leitung bei 100 Ohm Impedanz. • Unterstützt DP-Signaleingang
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 – 240 V AC / 50 Hz/60 Hz \pm 3 Hz / 2,1 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V : 40 A (Maximum) 240 V : 80 A (Maximum)

Physikalische Eigenschaften

Anschlussstyp	<ul style="list-style-type: none"> • DP Anschluss x 2 • Audio-Line-Ausgang • USB 3.0-Upstream-Anschluss • USB 3.0-Downstream-Anschluss x 4 (Port mit  -Akku-Symbol ist für BC 1.2)
Signalkabeltyp	DP-zu-DP-Kabel, 1,8 m. USB 3.0-Kabel, 1,8 m.
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	618,0 mm (24,33 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	498,4 mm (19,62 Zoll)
Breite	720,5 mm (28,37 Zoll)
Tiefe	222,0 mm (8,74 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	421,2 mm (16,58 Zoll)
Breite	720,5 mm (28,37 Zoll)
Tiefe	53,2 mm (2,10 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	479,0 mm (18,85 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	441,4 mm (17,38 Zoll)
Breite	333,4 mm (13,13 Zoll)
Tiefe	222,0 mm (8,74 Zoll)
Gewicht	
Mit Verpackung	17,0 kg (37,48 lb)
Mit Ständereinheit und Kabeln	10,9 kg (24,03 lb)
Ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA Montage- ohne Kabel)	6,9 kg (15,21 lb)
Der Ständereinheit	3,6 kg (7,94 lb)

Umweltbezogene Eigenschaften

Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 35 °C (32°F bis 95°F)
Nicht im Betrieb	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140°F)
Luftfeuchte	
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5000 m (16404 ft) max.
Nicht im Betrieb	12192 m (40000 ft) max.
Wärmeableitung	
	426,7 BTU/h (Maximum)
	296,8 BTU/h (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Ist eine VESA DPM-konforme Grafikkarte oder Software in/auf Ihrem PC installiert, reduziert der Monitor automatisch seinen Stromverbrauch, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als Energiesparmodus bezeichnet*. Wenn der Computer Eingaben von einer Tastatur, Maus oder einem anderen Eingabegerät erkennt, nimmt der Monitor automatisch seinen normalen Betrieb wieder auf. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung dieser automatischen Energiesparfunktion:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	125 W (maximal)** 87 W (typisch)
Energiesparmodus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Weiß (blinkt langsam)	<0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	<0,3 W

Energy Star	Stromverbrauch
P _{ON}	105,2 W***
E _{TEC}	325,45 kWh****

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Falls Sie eine Taste im Energiesparmodus-drücken, erscheint folgende Meldung:



*Ein Stromverbrauch von Null kann im abgeschalteten Modus nur erreicht werden, wenn Sie das Netzkabel vom Monitor trennen.

**Maximale Leistungsaufnahme mit maximaler Luminanz.

***Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 7.0-Version.

****Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 7.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

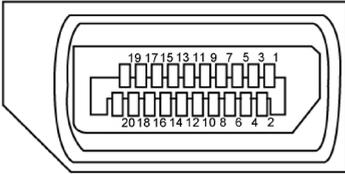
Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist **ENERGY STAR**-konform.



Pinbelegungen

DP-Anschluss



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	GND
14	GND
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

HINWEIS: Bis 2 A am USB-Downstream-Port (Port mit -Akkusymbol) mit BC 1.2-konformen Geräten; bis 0,9 A an den anderen 3 USB-Downstream-Ports.

Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

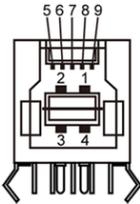
- 1 Upstream – unten
- 4 Downstream – 4 unten

Ladeanschluss – einer an der Rückseite (Port mit -Akkusymbol); unterstützt schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-konform ist.

HINWEIS: Die USB-Ports des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Energiesparmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

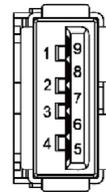
Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Port)
High-Speed	480 Mb/s	2,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W (max., je Port)

USB-Upstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	Erde_Drain
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Schale	Abschirmung

USB-Downstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	Erde_Drain
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Schale	Abschirmung

Plug-and-Play

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Wenn Sie bei der Einrichtung des Monitors weitere Informationen zur Änderung der Monitoreinstellungen wünschen, beachten Sie bitte [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Es ist nicht ungewöhnlich, dass während der Herstellung eines LCD-Monitors ein oder mehrere Pixel unverändert fixiert bleiben. Diese sind kaum zu sehen und wirken sich nicht auf die Qualität oder Nutzbarkeit des Displays aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie unter: <http://www.dell.com/support/monitors>.

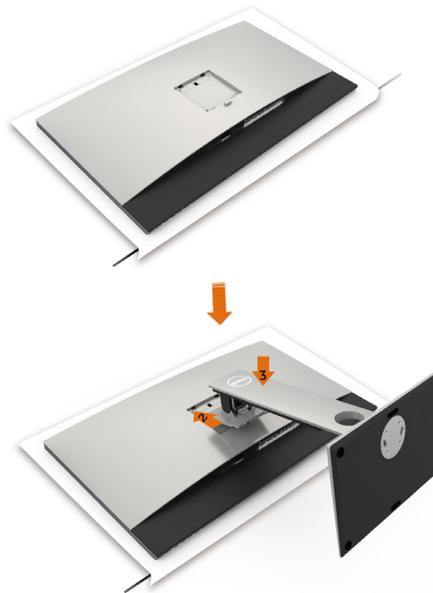
Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

HINWEIS: Der Ständer und der Standfuß sind nicht angebracht, wenn der Monitor ab Werk ausgeliefert wird.

HINWEIS: Der nachstehende Ablauf gilt für den Standardständer. Haben Sie einen anderen Ständer erworben, halten Sie sich beim Aufstellen des Ständers an seine mitgelieferte Dokumentation.

ACHTUNG: Legen Sie den Monitor auf eine flache, saubere und weiche Oberfläche, um seinen Bildschirm nicht zu verkratzen.



So bringen Sie den Ständer an:

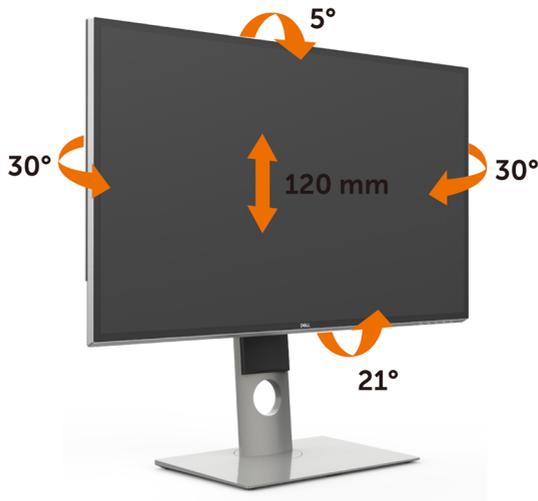
- 1 Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Monitors und stellen Sie den Monitor mit seiner Vorderseite nach unten weisend darauf ab.
- 2 Stecken Sie den Ständer in die Kerbe an der Rückseite des Monitors.
- 3 Drücken Sie den Ständer, bis er einrastet.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

Neigen, schwenken und vertikal ausziehen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor auf den angenehmsten Betrachtungswinkel anpassen.



HINWEIS: Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



 **HINWEIS:** Um die Anzeigerotation-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafkkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafkkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download-Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.

 **HINWEIS:** Im Hochformat-Anzeigemodus kann die Leistung von Grafk-intensiven Anwendungen (z. B. 3D-Spielen) nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie Eigenschaften (bei Vista: Anpassen).
- 2 Wählen Sie das Register Einstellungen, klicken Sie auf Erweitert.
- 3 Wenn Sie eine AMD-Grafkkarte verwenden, wählen Sie das Register Drehung und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
- 4 Falls Sie eine NVidia-Grafkkarte verwenden, klicken Sie auf das Register NVidia, wählen in der linken Spalte NVDrehung und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
- 5 Sofern Sie eine Intel®-Grafkkarte verwenden, wählen Sie das Grafkregister Intel, klicken auf Grafkeigenschaften, wählen das Register Drehung und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.

 **HINWEIS:** Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafkkarte herunter.

Ihren Monitor anschließen

 **WARNUNG:** Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

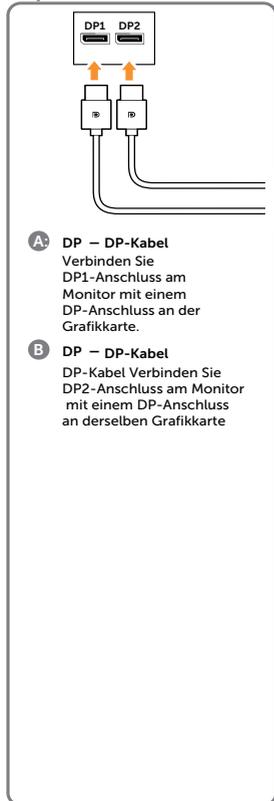
- 1 Schalten Sie Ihren Computer aus.
- 2 Verbinden Sie die HDMI/DP-mDP/USB Kabel vom Monitor mit dem Computer. (Verlängern Sie den Monitor vertikal und kippen Sie ihn ganz, um ihn für den Kabelanschluss zu drehen. Siehe [Drehen des Monitors](#).)
- 3 Schalten Sie Ihren Monitor ein.
- 4 Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im Bildschirmmenü des Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

 **HINWEIS:** Die Standardeinstellung von **UP3218K** ist DP 1.4. Einige ältere DP-1.2-Grafkkarten zeigen Inhalte möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie zur Änderung der Standardeinstellung „[Produktspezifische Probleme – kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC](#)“.

DP-Kabel anschließen

1. Anschlussanleitung für Auflösung von 8K4K bei 60 Hz (max.) mit AMD- oder nVidia-Grafikkarten (zwei DP-Kabel)

1. Befolgen Sie die Anweisungen unten für die Anschluss von DP-Kabeln.
2. Schalten Sie den Bildschirm mit der Ein-/Austaste ein.
3. Schalten Sie den Computer ein bzw. fahren Sie ihn hoch.
4. Im BIOS-/POST-Modus ist der Bildschirminhalt u. U. gedehnt.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Auflösung in 7680 x 4320, 60 Hz.



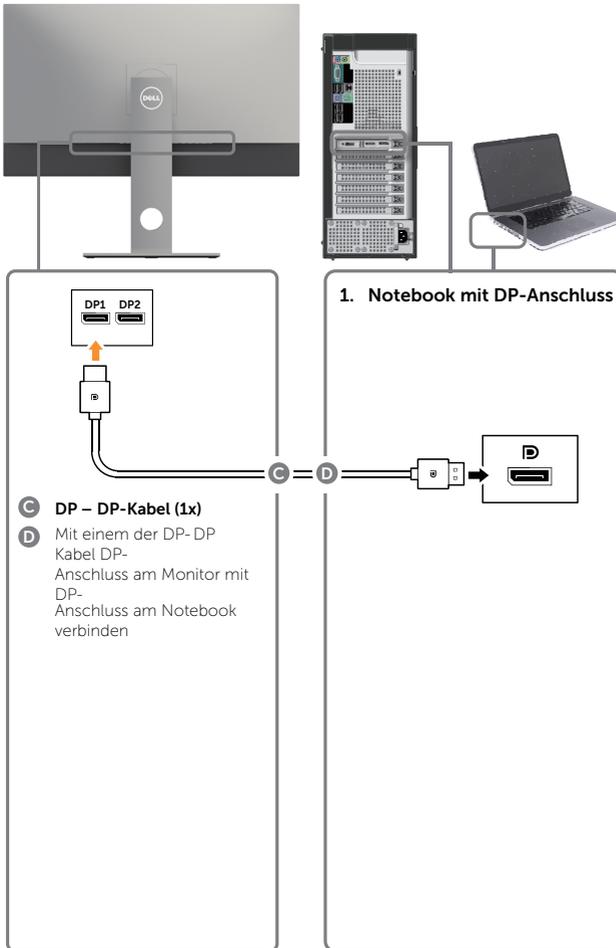
- **Liste empfohlener Karten:**
nVidia-GeForce-Serie: GTX1070/1080, Quadro-Serie: P5000/6000.
AMD-Radeon-Serie: RX480.
Stellen Sie sicher, dass die Grafikkarte 2 oder mehr DP-Ausgänge hat.
- **Anforderungen an die Grafikkarte:**
Mit zwei DP-Anschlüssen, die mit DP 1.4 konform sind und HBR3, DisplayID 1.3 mit Kachelanzeige-Funktion unterstützen.
- **AMD-Treiberversion:**
Änderung nach 17.10 oder aktueller
<http://support.amd.com/en-us/download>
- **nVidia-Treiberversion:**
Änderung nach 381.xx oder aktueller
<http://www.nvidia.com/Download/index.aspx?lang=en-us>

Problemlösung

1. BIOS/POST-Bildschirm wird nicht beachtet, schwarzer Bildschirm während BIOS/POST, andauernder schwarzer Bildschirm, während der Monitor aus dem Ruhezustand aufruft.
 - Deaktivieren Sie zur Beschleunigung der Monitorinitialisierung den Monitorruhezustand per Bildschirrmenu (Menu > Energieeinstellungen > Monitorruhezustand > Deaktivieren).
2. Änderung der 8K4K-Auflösung nach Wiederherstellung aus PC-Bereitschaftsmodus/-Tiefschlafmodus/-Neustart:
 - In bestimmten Fällen wird die Grafikkarte möglicherweise nicht richtig vom Monitor erkannt, wenn der Monitor den Ruhezustand aufruft.
 - Deaktivieren Sie den Monitorruhezustand per Bildschirrmenu (Menu > Energieeinstellungen > Monitorruhezustand > Deaktivieren).
 - Starten Sie den PC neu.
3. Bei einer Auflösung von 8K4K wird kein Bild angezeigt oder die Bildanzeige ist instabil:
 - Deinstallieren Sie den alten Grafikkartentreiber (Geräte-Manager -> Anzeigeadapter -> Deinstallieren), bevor Sie den neuen Treiber installieren.
 - Stellen Sie sicher, dass Ihre Grafikkarte 8K4K unterstützen kann.
 - Verwenden Sie zur Verbindung mit Ihrem PC nur die mitgelieferten DP-Kabel. Nicht-DP-zertifizierte oder minderwertige DP-Kabel können die Signalintegrität/Bandbreite reduzieren und so zu einer verminderten Leistung führen.
 - Verbinden Sie nur DP1 am Monitor mit einem DP-Anschluss der Grafikkarte. Schalten Sie Monitor und PC-System ein. Schließen Sie nach Anzeige eines stabilen Bildes (z. B. 8K4K-Auflösung) DP2 des Monitors an einen weiteren DP-Anschluss derselben Grafikkarte an.

2. Anleitung für Auflösung von 8K4K 30Hz (max.) (ein DP-Kabel)

1. Befolgen Sie die Anweisungen unten für die Anschluss von DP-Kabeln.
2. Schalten Sie den Bildschirm mit der Ein-/Austaste ein.
3. Schalten Sie den Computer bzw. Notebook ein bzw. fahren Sie ihn hoch.
4. Ändern Sie bei Bedarf die Auflösung in 7680 x 4320, 30 Hz.



- **Anforderungen an die Grafikkarte:**
Einzelner DP-Port, der mit DP 1.4 konform ist und HBR3 unterstützt.
- **Liste empfohlener Karten:**
nVidia-GeForce-Serie: GTX1070/1080, Quadro-Serie: P5000/6000.
AMD-Radeon-Serie: RX480.
Stellen Sie sicher, dass die Grafikkarte 2 oder mehr DP-Ausgänge hat.
- **Anforderungen an die Grafikkarte:**
Mit zwei DP-Anschlüssen, die DP 1.4 unterstützen
HBR3, DisplayID 1.3 mit Kachelanzeige-Funktion.
- **AMD-Treiberversion:**
Änderung nach 17.10 oder aktueller
<http://support.amd.com/en-us/download>
- **nVidia-Treiberversion:**
Änderung nach 381.xx oder aktueller
<http://www.nvidia.com/Download/index.aspx?lang=en-us>

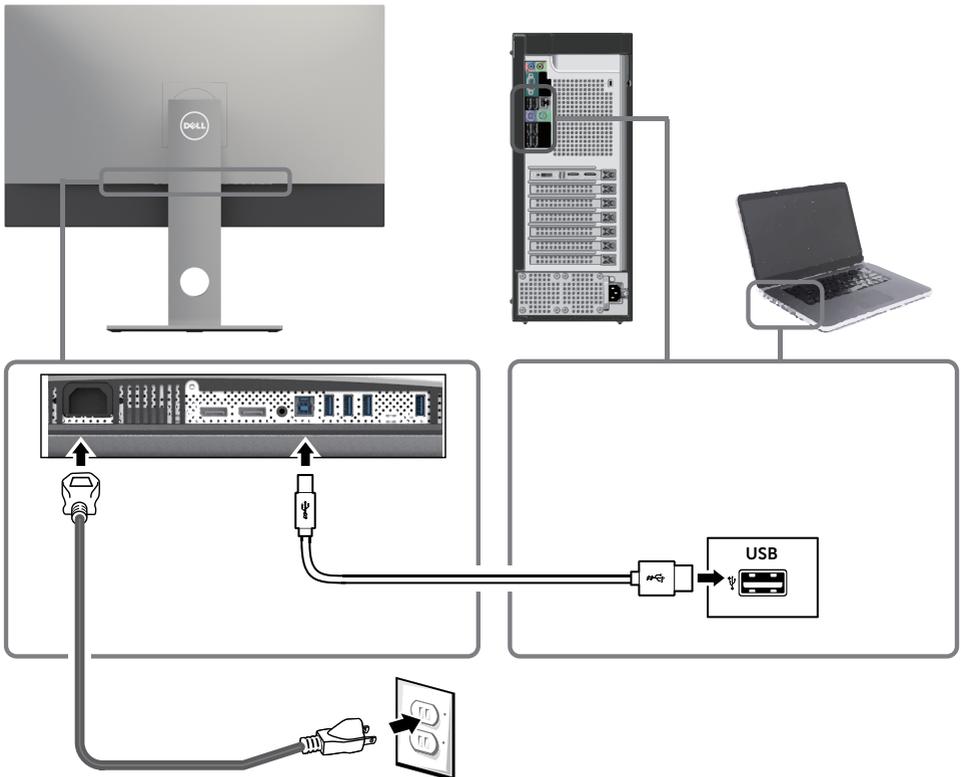
Problemlösung

- 1. BIOS/POST-Bildschirm wird nicht beachtet, schwarzer Bildschirm während BIOS/POST, andauernder schwarzer Bildschirm, während der Monitor aus dem Ruhezustand aufwacht.**
 - Deaktivieren Sie zur Beschleunigung der Monitorinitialisierung den Monitorruhezustand per Bildschirmmenü (Menü > Energieeinstellungen > Monitorruhezustand > Deaktivieren).
- 2. Schwarzer Bildschirm**
 - Stellen Sie sicher, dass die Grafikkarte DP 1.4 unterstützt (die ältere DP-1.1-Version wird von UP3218K nicht unterstützt).
- 3. Bei einer Auflösung von 8K4K wird kein Bild angezeigt oder die Bildanzeige ist instabil:**
 - Stellen Sie sicher, dass Ihre Grafikkarte 8K4K unterstützen kann.
 - Verwenden Sie zur Verbindung mit Ihrem PC nur die mitgelieferten DP-Kabel. Nicht-DP-zertifizierte oder minderwertige DP-Kabel können die Signalintegrität/Bandbreite reduzieren und so zu einer verminderten Leistung führen.

USB 3.0-Kabel anschließen

Nachdem Sie den Anschluss des DP-DP-Kabels abgeschlossen haben, befolgen Sie die Anweisung unten zum Anschließen des USB 3.0-Kabels mit dem Computer und zum Abschließen Ihrer Monitoraufstellung.

1. Verbinden Sie den USB 3.0-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) mit einem geeigneten USB 3.0-Port an Ihrem Computer.
2. Schließen Sie die USB 3.0-Peripherie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.
3. Stecken Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
4. Schalten Sie den Bildschirm und den Computer ein.
Wenn auf dem Bildschirm ein Bild zu sehen ist, ist die Installation abgeschlossen.
Falls nicht, beachten Sie [Problemlösung](#).



⚠ ACHTUNG: Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann variieren.

Kabel organisieren



Organisieren Sie nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihrem Monitor und Computer (beachten Sie zum Kabelanschluss [Ihren Monitor anschließen](#)) diese wie oben gezeigt.

Abnehmen des Monitorständers

⚠ ACHTUNG: Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem sauberen Untergrund zu liegen kommen.

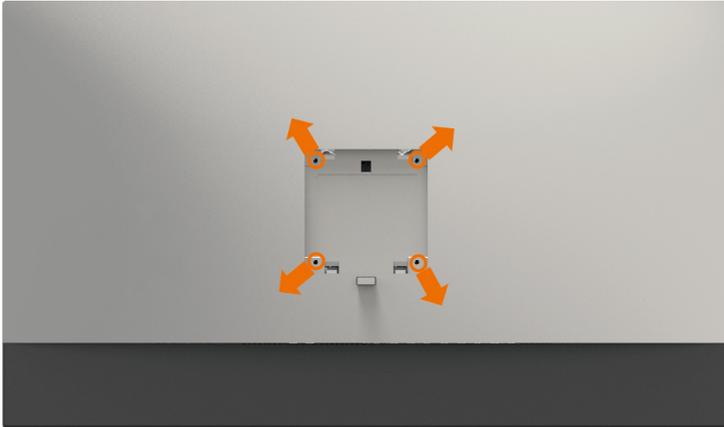
📎 HINWEIS: Der nachstehende Ablauf gilt für den Standardständer. Haben Sie einen anderen Ständer erworben, halten Sie sich beim Aufstellen des Ständers an seine mitgelieferte Dokumentation.

So entfernen Sie den Ständer:

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
- 2 Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
- 3 Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.



Wandmontage (optional)



HINWEIS: Bringen Sie den Monitor mit M4 x 10 mm Schrauben am Wandmontage-Bausatz an.

Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontage-Bausatz beigelegt sind.

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
- 2 Entfernen Sie den Ständer.
- 3 Entfernen Sie die vier Schrauben, die die Kunststoffabdeckung festhalten, mit einem Phillips-Kreuzschlitzschraubendreher.
- 4 Befestigen Sie die Montagehalterung vom-Wandmontageset am Monitor
- 5 Montieren Sie den Monitor gemäß den Anweisungen, die dem Montageset beigelegt sind, an der Wand.

HINWEIS: Zur Nutzung mit UL- oder CSA-gelisteter Wandhalterung mit einer minimalen Belastbarkeit von 6,9 kg.

Monitor bedienen

Einschalten des Monitors

Drücken Sie auf die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Bedienelemente an der Frontblende verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen der Eigenschaften des angezeigten Bildes die Bedientasten an der Vorderseite des Monitors. Bei Nutzung dieser Einstelltasten zeigt ein OSD bei Änderung die entsprechenden numerischen Werte der Eigenschaften an.

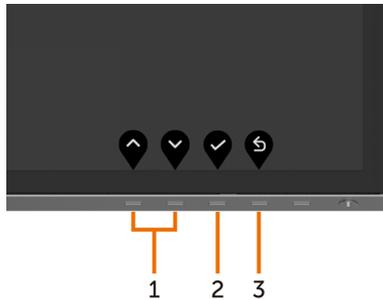


Folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Frontblende:

Taste an der -Frontblende	Beschreibung
1  Schnelltaste: Voreinstellungsmodi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
2  Schnelltaste: Helligkeit / Kontrast	Mit dieser Taste erhalten Sie direkten Zugriff auf das Menü „Helligkeit / Kontrast“.
3  Schnelltaste: Eingangsquelle	Treffen Sie mit dieser Taste eine Auswahl aus einer Liste mit Eingangssignalen.
4  Menü	Verwenden Sie diese Taste zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Auswählen der Menüoptionen. Siehe Menüsystem aufrufen .
5  Verlassen	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
6  Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)	Mit der Ein/Aus schalten Sie den Monitor ein und aus. Die weiße LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine glühende weiße LED zeigt den DPMS-Energiesparmodus an.

Taste an der-Frontblende

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



Taste an der -Frontblende	Beschreibung
1   Aufwärts Abwärts	Verwenden Sie die Aufwärts- (erhöhen) und Abwärtstasten (verringern) zum Anpassen der Optionen im Bildschirmmenü.
2  OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
3  Zurück	Mit der Zurück-Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüsystem aufrufen

HINWEIS: Jegliche Änderungen über das Bildschirmmenü werden automatisch gespeichert, wenn Sie zu einem anderen Bildschirmmenü wechseln, das Bildschirmmenü verlassen oder warten, bis das Bildschirmmenü ausgeblendet wird.

- 1 Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs und Aufrufen des Hauptmenüs die -Taste.



- 2 Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Optionen. Wenn Sie von einem Symbolen zum anderen springen, wird der Optionsname hervorgehoben.
- 3 Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
- 4 Wählen Sie mit - und -Tasten den gewünschten Parameter aus.
- 5 Drücken Sie zum Aufrufen des Schiebereglers die -Taste, nehmen Sie dann Ihre Änderungen mit der Taste  oder  entsprechend den Anzeigen im Menü vor.
- 6 Mit  zum vorherigen Menü zurückkehren, mit  annehmen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Helligkeit / Kontrast

Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/Kontrast-Einstellung.



Helligkeit

Die Helligkeit passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Minimum 0, Maximum 100).

Drücken Sie zum Erhöhen der Helligkeit die -Taste.

Drücken Sie zum Verringern der Helligkeit die -Taste.

HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist deaktiviert, wenn der dynamische Kontrast eingeschaltet ist.

Kontrast

Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.

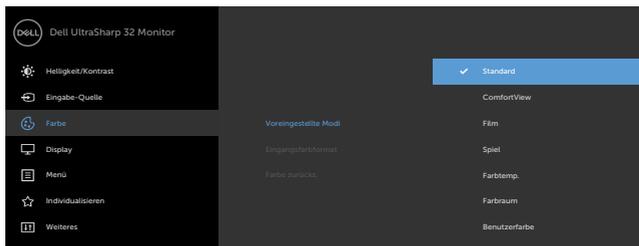
Mit  erhöhen Sie den Kontrast, mit  verringern Sie den Kontrast (von 0 bis 100).

Der Kontrast passt das Verhältnis zwischen Dunkelheit und Helligkeit am Monitor an.

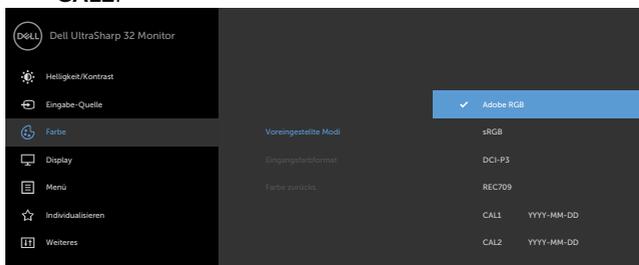
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingang quelle	<p>Wählen Sie mit dem Eingangsquelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videoeingängen aus, die mit Ihrem Monitor verbunden sein können.</p> 
		   
	DP 1	<p>Wählen Sie den DP 1-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss DP (DisplayPort) verwenden.</p>
		<p>Drücken Sie zur Auswahl der DP 1-Eingangsquelle .</p>
	DP 2	<p>Wählen Sie den DP 2-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss DP (DisplayPort) verwenden.</p>
		<p>Drücken Sie zur Auswahl der DP 2-Eingangsquelle .</p>
	Auto- Auswahl	<p>Wählen Sie mit  die Option Auto-Wahl, damit der Monitor verfügbare Eingangsquellen scannt.</p>
	Eingang quelle- stellungen zurück- setzen	<p>Setzt die Eingang quellestellungen auf die werkseitigen Standards zurück.</p>
	Farbe	<p>Passen Sie im Menü Farbe den Farbeinstellungsmodus an.</p>
		
		   

Voreingestellter Modus

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** wählen, können Sie sich aus der Liste zwischen **Standard**, **ComfortView**, **Film**, **Spiel**, **Farbtemperatur**, **Farbraum** oder **Nutzerdefinierte Farbe** entscheiden.



- **Standard:** Standardfarbeinstellungen. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **ComfortView:** Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts für eine komfortablere Betrachtung.
- **Film:** Ideal bei Filmen.
- **Spiel:** Ideal bei den meisten Spielapplikationen.
- **Farbtemperatur:** Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/geblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler.
- **Farbraum:** Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: **Adobe RGB**, **sRGB**, **DCI-P3**, **REC709**, **CAL1**, **CAL2**.

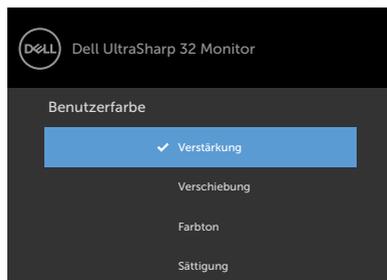


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

- **Adobe RGB:** Dieser Modus stimmt zu 100% mit dem Standard für die Adobe RGB überein.
- **sRGB:** Dieser Modus stimmt zu 100% mit dem Standard für die sRGB überein.
- **DCI-P3:** Dieser Modus bildet zu 98% den DCI-P3-Digitalkino-Farbstandard nach.
- **REC709:** Dieser Modus stimmt zu 100% mit dem Standard für die Aufzeichnung 709 überein.

HINWEIS: Die Genauigkeit von **Adobe RGB, sRGB, DCI-P3, REC709, CAL1** und **CAL2** ist für das RGB-Eingangsfarbformat optimiert.

- **Angepasste Farbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte die Tasten  und  und erstellen Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus. Wählen Sie mit den Tasten  und  Verstärkung, Verschiebung, Farbton, Sättigung.



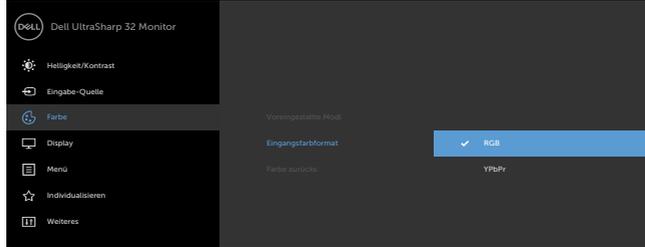
- **Verstärkung:** Zum Anpassen der RGB-Eingangssignalverstärkung wählen (Standardwert ist 100).
- **Verschiebung:** Zum Anpassen des RGB-Schwarzpegel-Versatzwertes (Standardwert ist 50) zur Steuerung der Grundfarben Ihres Monitors wählen.
- **Farbton:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Farbtonwerte wählen (Standardwert ist 50).
- **Sättigung:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Sättigungswerte wählen (Standardwert ist 50).

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

**Eingangs-
-farbformat**

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:

- **RGB:** Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor über ein DP-zu-DP-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist.
- **YPbPr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur YPbPr-Ausgabe unterstützt.



Farbeinstellungen zurücksetzen

Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

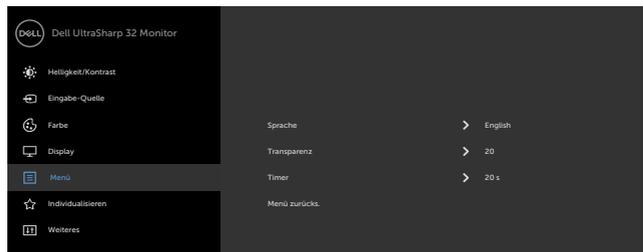
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Anzeige	Passen Sie das Bild über die Anzeigeeinstellungen an.
		
		
	Seitenverhältnis	Passen Sie das Seitenverhältnis auf Breite 16:9 , Automatische Größenanpassung 4:3 oder 1:1 an.
	Schärfe	Lässt das Bild schärfer oder weicher aussehen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen „0“ und „100“ an.
	Dynamischer Kontrast	<p>Hiermit können Sie die Kontraststufe für eine schärfere und detailliertere Bildqualität erhöhen.</p> <p>Drücken Sie die Taste , um Dynamischer Kontrast auf “Ein” oder “Aus” zu setzen.</p> <p>HINWEIS:Nur für den voreingestellten Modus Spiel und Film.</p> <p>HINWEIS:Dynamischer Kontrast bietet einen größeren Kontrast, wenn Sie den voreingestellten Modus Spiel oder Film ausgewählt haben.</p>
	Ansprechzeit	Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.
	Gleichmäßigk.komp.	<p>Wählen Sie Helligkeits- und Farbgleichmäßigkeitskompensationseinstellungen. Kalibriert ist die standardmäßig werkseitig kalibrierte Einstellung.</p> <p>Gleichmäßigk.komp. passt verschiedene Bildschirmbereiche im Hinblick auf die Mitte zur Erzielung gleichmäßiger Helligkeit und Farbe auf dem gesamten Bildschirm an.</p>
	Anzeigeeinstellungen zurücksetzen	Setzt die Anzeigeeinstellungen auf die werkseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Menü

Wählen Sie diese Option, um die OSD-Einstellungen anzupassen, z. B. OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung auf dem Bildschirm usw.



Sprache

Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein.

Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilianisch), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.

Transparenz

Wählen Sie diese Option, um die Menütransparenz mit  einzustellen (min. 0 / max. 100). 

Timer

OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll.

Passen Sie den Schieberegler mit  und  in 1-Sekunden-Schritten auf 5 bis 60 Sekunden an.

Menüeinstellungen

zurücksetzen

Setzt die Menüeinstellungen auf die werkseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Anpassen

Wählen aus **Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingangsquelle**, festgelegt als Schnelltaste, aus.



Ein-/Austaste-LED

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.

Logo-LED

Ein: Dell-Logo-Licht am Ständer leuchtet auf.
Aus: Dell-Logo-Licht am Ständer erlischt.

USB

Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-Funktion im Bereitschaftsmodus des Monitors.

HINWEIS: USB ein/aus im Bereitschaftsmodus ist nur verfügbar, wenn das USB-Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option ist ausgegraut, wenn das USB-Upstream-Kabel angeschlossen ist.

Energiesparmodus

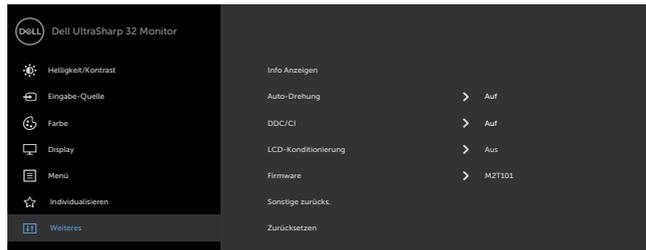
Sparmodus nach Zeitüberschreitung: Der Monitor wechselt nach der Zeitüberschreitung in den Energiesparmodus.
Nie: Der Monitor wechselt nie in den Energiesparmodus.

Anpassung zurücksetzen

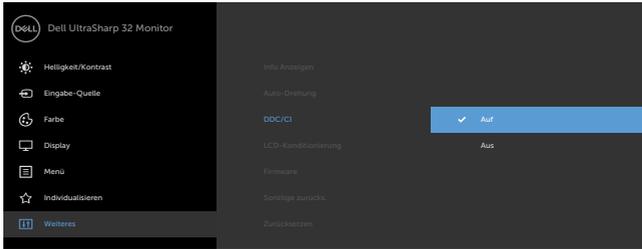
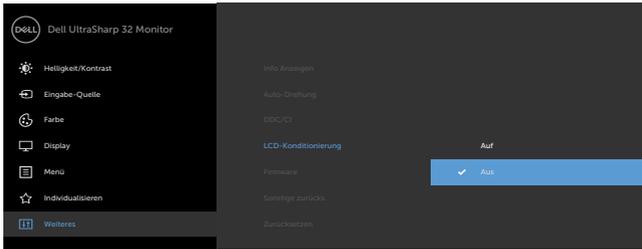
Setzt alle Schnell Tasten auf die werksseitigen Standards zurück.



Sonstiges



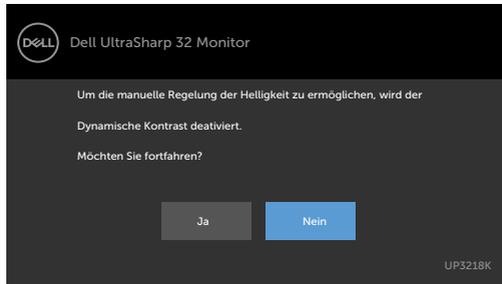
Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmeneinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Behandlung und so weiter, diese Option.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Info Anzeigen	Zeigt die aktuellen Monitoreinstellungen.
	Automatische Drehung	Sie können das Menü entsprechend Ihrer Bildschirmdrehung anpassen.
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Abschalten dieser Funktion Deaktivieren . Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.
		 <p style="text-align: right;">     </p>
	LCD-Behandlung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten des Vorgangs Aktivieren .
		 <p style="text-align: right;">     </p>
	Firmware	Firmware-Version
	Sonstige Einstellungen zurücksetzen	Stellt sonstige Einstellungen, wie DDC/CI, auf die werksseitigen Standards zurück.
	Werkseits-tellungen	Setzt alle Bildschirmmenüereinstellungen auf die werksseitigen Standards zurück.

 **HINWEIS:** In diesem Monitor ist eine Funktion zur automatischen Kalibrierung der Helligkeit integriert, um den LED-Alterungsprozess auszugleichen.

OSD-Warnmeldungen

Wenn die **Dynamischer Kontrast**-Funktion aktiviert ist (in diesen voreingestellten Modi: Spiel oder Film), wird die manuelle Helligkeitsregelung deaktiviert.

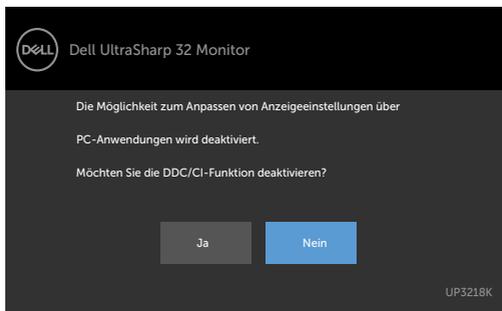


Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint die folgende Meldung:

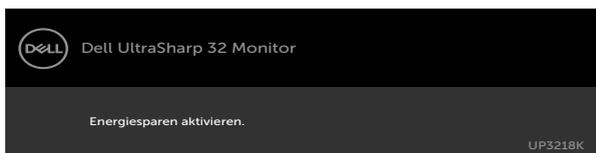


Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 7680 x 4320.

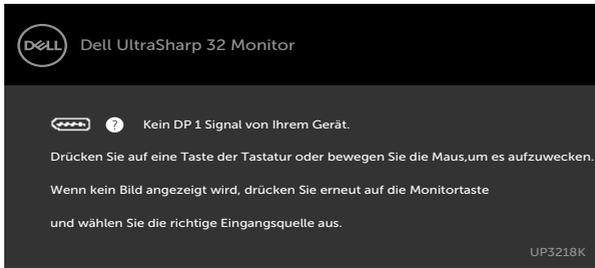
Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird.



Wenn der Monitor den **Energiesparmodus** aufruft, erscheint folgende Meldung:



Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Zugriff auf das **OSD**
Falls Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheint je nach
ausgewähltem Eingang eine der folgenden Meldungen:



Falls DP 1, DP 2-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen
ist, erscheint ein schwebendes Dialogfenster wie nachstehend gezeigt.



oder



Siehe **Problemlösung** für weitere Informationen.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitortest durch:

- 1 Schalten Sie Computer und Monitor aus.
- 2 Ziehen Sie das Monitorkabel von der Rückseite des Computers ab. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie das digitale (weißer Anschluss) und das analoge (blauer Anschluss) von der Rückseite des Computers, sofern angeschlossen
- 3 Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend blau. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.



oder



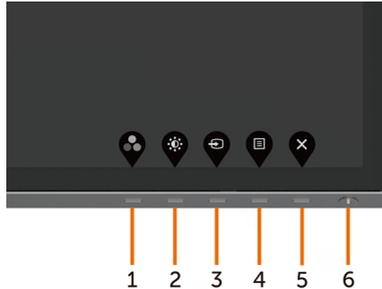
- 4 Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
- 5 Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Monitor funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
- 2 Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
- 3 Halten Sie Taste 1 für 5 Sekunden gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
- 4 Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
- 5 Drücken Sie erneut Taste 1 an der Frontblende. Der Bildschirm wird rot.
- 6 Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 und prüfen den Bildschirm bei grüner, blauer, schwarzer, weißer Anzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der weiße Bildschirm erscheint. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie erneut Taste 1.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das OSD-Menü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass über die Taste Eingangsquellenauswahl die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD- Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend unaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD- Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend unaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen der voreingestellten Modi im OSD-Menü Farbe. • Stellen Sie die R/G/B-Werte unter Anpassen ein. Farbe im OSD-Menü Farbe. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat unter Erweiterte Einstellungen im OSD auf PC-RGB oder YPbPr ab. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Energieverwaltung, damit sich der Monitor bei Nichtbenutzung ausschaltet (weitere Informationen finden Sie unter Energiesparmodi). • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifisch

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	Bild ist zentriert, füllt jedoch nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Anzeigeeinstellungen. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Die Monitoreinstellungen können mit den Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, ziehen das Netzkabel und schließen es wieder an; schalten Sie den Monitor wieder ein.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, Licht leuchtet weiß.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung mit dem PC	Leeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, nach welchem DP-Standard Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren ihn. • Einige DP-1.1- oder DP-1.2-Grafikkarten können DP-1.4-Monitore nicht unterstützen. Blenden Sie das OSD-Menü ein und halten Sie im Wahlabschnitt für die Eingangsquelle die DP-Wahltaste  8 Sekunden lang gedrückt, um die Monitoreinstellung von DP 1.2 auf DP 1.1a abzuändern.

Sicherheitshinweise

Bei Monitoren mit Hochglanzblende ist bei der Aufstellung darauf zu achten, dass der Monitor keine störenden Reflexionen durch Umgebungslicht und helle Flächen verursacht.

⚠️ WARNUNG: Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann Stromschlag, elektrische und/oder mechanische Gefahren auslösen.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter den Informationen zur Sicherheit, Umwelt und zu den behördlichen Vorschriften (SERI).

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

📄 HINWEIS:Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

So erhalten Sie Online-Kundendienstinhalte zu einem Monitor:

Besuchen Sie www.dell.com/support/monitors.

So kontaktieren Sie Dell-Mitarbeiter aus den Bereichen Verkauf, technischer Support und Kundendienst:

- 1 Besuchen Sie www.dell.com/support.
- 2 Verifizieren Sie Ihr Land oder Ihre Region im Dropdownmenü Land/Region wählen unten links auf der Seite.
- 3 Klicken Sie auf Kontakt neben dem Dropdownmenü Land.
- 4 Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
- 5 Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.

Einstellen des Monitors

Einstellung der Anzeigeauflösung auf 7680 x 4320 (Maximum)

Stellen Sie zur Erzielung bester Leistung die Anzeigeauflösung auf 7680 x 4320 Pixel ein, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen:

Unter Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

- 1 Nur unter Windows 8 oder 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
- 2 Wählen Sie die Bildschirmauflösung.
- 3 Klicken Sie auf die Dropdownliste der Bildschirmauflösung und wählen Sie 7680 x 4320.
- 4 Klicken Sie auf OK.

Unter Windows 10:

- 1 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte **Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Auswahlliste der Bildschirmauflösung, wählen Sie 7680 x 4320.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ist die empfohlene Auflösung nicht als Option aufgelistet, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Bitte wählen Sie nachstehend das Szenario, das am besten das von Ihnen verwendete Computersystem beschreibt, und durchlaufen Sie die vorgegebenen Schritte.

Dell-Computer

- 1 Rufen Sie <http://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- 2 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 7680 x 4320 einzustellen.



HINWEIS: Falls Sie die Auflösung nicht auf 7680 x 4320 einstellen können, fragen Sie bei Dell bitte nach einer Grafikkarte, die diese Auflösung unterstützt.

Kein Dell-Computer

Unter Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

- 1 Nur unter Windows 8 oder 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
- 2 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen **Eigenschaften**.
- 3 Wählen Sie das **Einstellungen**-Register.
- 4 Wählen Sie **Erweitert**.
- 5 Ermitteln Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers über die Beschreibung oben im Fenster (z. B. NVIDIA, AMD, Intel etc.).
- 6 Aktualisierte Treiber finden Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers (zum Beispiel <http://www.AMD.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
- 7 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 7680 x 4320 einzustellen.

Unter Windows 10:

- 1 Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf Erweiterte **Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften der Grafikkarte**.
- 4 Ermitteln Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers über die Beschreibung oben im Fenster (z. B. NVIDIA, AMD, Intel etc.).
- 5 Aktualisierte Treiber finden Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers (zum Beispiel <http://www.AMD.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
- 6 Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 7680 x 4320 einzustellen.



HINWEIS: Falls Sie die empfohlene Auflösung nicht einstellen können, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Computers oder ziehen Sie den Kauf einer Grafikkarte in Betracht, die die Videoauflösung unterstützt.

Leitfaden für die Wartung

Ihren Monitor reinigen

⚠️ WARNUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Monitor reinigen.

⚠️ ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die **Sicherheitshinweise**.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser. Falls möglich, verwenden Sie ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine Reinigungslösung, die für antistatische Beschichtungen geeignet ist. Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünner, keine Ammoniak-haltigen oder scheuernden Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, warmen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da einige von ihnen einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbenen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.